

Montag, 07.06.2010

Home | Lokalnachrichten | Magazinressorts | Senneregion | Interaktiv | Leserservice | Videoberichte

Offene Gärten: Blick über den Gartenzaun



Detmold (sf). Lippe liegt im grünen Trend. Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr die Aktion 'Offene Gärten in Lippe' initiiert, eine Aktion, die inzwischen in ganz Deutschland zum Renner geworden ist. Die Aktion gibt Gelegenheit, private Gärten zu besuchen, nachzufragen, auszutauschen, neue Ideen und Gartentipps mitzunehmen. Seit April bis September 2010 sind unter dem Titel 'Lippe macht Lust auf grüne Refugien' in Lippe mehr als 30 Gärten für Besucher zugänglich. Die Besucherresonanz ist groß, trotz bisher überwiegend schlechten Wetters. In den geöffneten Gärten im April und Mai waren jeweils rund 200 Besucher aus ganz Lippe und darüber hinaus zu Gast. «Die Menschen kamen mit Schirm und dicken Jacken von überall her, sie waren sehr interessiert und es gab viele gute Gespräche», so Gartenbesitzer Harald Kohls in Bad Salzuffen, der seinen Garten im April geöffnet hatte.

Die lippische Aktion wurde ins Leben gerufen, weil eine Lücke entstanden war. Im Raum OWL hat sich bisher die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL) als Dach für die Aktion zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr hat sich der Verein aus dieser Aufgabe verabschiedet. Das war Grund für die Initiatorinnen Marie-Luise Asemissen in Leopoldshöhe und Renate Tegtmeyer in Bad Salzuffen, über eine lippische Aktion der offenen Gärten nachzudenken. «Ich wollte gern in Bad Salzuffen mitmachen, aber Leopoldshöhe ist eben nicht Bad Salzuffen. So sind wir auf die Idee einer lippischen Aktion gekommen», so Marie-Luise Asemissen. Die Lippe Tourismus & Marketing AG (LTM) zeigte sich gesprächsbereit, LTM-Vorstand Günter Weigel leitete die notwendigen Maßnahmen ein: «Das ist ein Projekt, das wunderbar zu Lippe passt und das wir gern unterstützt haben.»

Die Initiatorinnen entwickelten ein Konzept und sprachen mehr als 60 lippische Gartenbesitzer an. Innerhalb von 10 Wochen konnte die Aktion unter der Schirmherrschaft von Landrat Friedel Heuwinkel und Klaus Stein vom Landesverband Lippe beginnen und sie scheint - wetterunabhängig - zum Erfolg zu werden. «Lippe kann mit den offenen Gärten nur gewinnen. Die grünen Refugien sind für die Menschen sehenswert und anregend zugleich, vom Engagement der Gärtnerinnen und Gärtner aus Leidenschaft können alle profitieren», so Heuwinkel. Stein machte auf das Engagement des Landesverbandes aufmerksam: «Mit dem Lippischen Heimatbund haben wir im letzten Jahr die Herausgabe des Buches ‚Gärten in Lippe‘ unterstützt. Die Aktion ‚Offene Gärten in Lippe‘ macht es möglich, darüber hinaus viele schönen Gärten in unserer Region zu besuchen und zu erleben.»

Die Beteiligten freuen sich über großes Besucherinteresse und hoffen, dass sich auch die noch abwartenden Gartenbesitzer im nächsten Jahr der Aktion anschließen werden. Mehr über Aktion und Termine ist unter www.offenegaerteninlippe.de zu erfahren, hier lässt sich auch der Flyer mit Infos und Daten herunterladen.

Foto © Kreis Lippe. v. l. n. r.: Jürgen Hoppe, Harald Kohls, Marie-Luise Asemissen, Renate Tegtmeyer, Landrat Friedel Heuwinkel, Günter Weigel, Hans-Jochen Asemissen.

BILDERGALERIEN



Brackwede
Forum Naturbaden



Verl/Kaunitz
Straßenkreuzerfestival



Oerlinghausen
Flugplatzfest



Hövelhof
Bahnhofsfest

NEUSTES VIDEO



Musikbox- & Straßenkreuzerfestival in Kaunitz
Chrom, Oldies und heiße Petticoats

